

	<p>Objekt: Hans Crämer, Der Arzt und der Tod , II/6 „Der leise Puls“</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: grafische Sammlung, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00206</p>
--	---

Beschreibung

Auf Blatt Nummer zwei gibt der Arzt dem in der Ecke wartenden Tod zu verstehen, dass der Patient noch über einen Puls verfüge. Der Tod erwidert die Information mit einer Geste gelassener Geduld. Die drei Protagonisten befinden sich in einem luxuriös eingerichteten Rokoko-Salon; der Patient ist offenbar wohlhabend.

Hans Crämer schuf diese satirische Totentanz-Folge von sechs Radierungen, in der Ärzte mit dem Tod um das Leben eines Patienten kämpfen. Die Blätter liegen hinter Passepartout zusammen mit Titelblatt und Inhaltsverzeichnis in einer schwarzen Halbleinen-Mappe mit einem Titel in roter Fraktur. Sie erschienen 1922 im Verlag von Hans Goltz in München mit einer Auflage von 100 Exemplaren.

Das vorliegende seltene Exemplar trägt die Nr. 21 und gehört damit zur Ausgabe A, welche die ersten 30 Exemplare umfasst, die auf feinem Bütten gedruckt wurden und von denen jedes einzelne Blatt handsigniert ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	H x B: 52 x 40 cm (mit Passepartout)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1922
	wer	Hans Crämer (1891-1975)
	wo	
Gedruckt	wann	1922

wer Hans Goltz (1873-1927)
wo München

Schlagworte

- Arzt
- Druckgrafik
- Patient
- Radierung
- Satire
- Tod
- Totentanz